

Zeitschrift:	Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform
Herausgeber:	A. Vogel
Band:	2 (1930-1931)
Heft:	7-8
Artikel:	Eine ausgezeichnete Kindermatratze
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-968509

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EINE AUSGEZEICHNETE KINDERMATRATZE.

Das Kleinkind ist dem Trockenbettchen entwachsen. Es ist über seine Schliessmuskeln Herr geworden, auch lässt man jegliche Getränke bei der Mahlzeit vor dem Zubettegehen weg, und siehe da, das Bettchen bleibt schön trocken, so dass die Torfbettung nun beiseite gelegt werden darf. Es ist auch höchste Zeit, denn bereits hat es unser Kleinkind mit seinem lebendigen Forschungstrieb überaus eifrig darauf abgesehen, die Bettung bei jeder Gelegenheit frei zu bekommen, denn es lässt sich mit dem Torf gar hübsch spielen. Was sollte Sand dagegen sein!

Bis jetzt war man also ganz herrlich versorgt mit der neuen Bettungsart; was aber jetzt beginnen? Wie den hygienischen Forderungen des Tages Genüge leisten und eine wirklich ideale Kindermatratze gewinnen, die nie einseitig hart wird, die keine Mulden bildet, die die Blutzirkulation nicht hemmt und keine Stauungen verursacht, kurz, die so konstruiert ist, dass sie auf jede Bewegung des Körpers reagiert, wie dies früher die Torfbettung oder sogar auch der althergebrachte Spreuersack richtig besorgt haben. Ja, schaut euch einmal um, ihr besorgten Mütter, denn für eure Lieblinge ist doch gewiss nur das Beste gut genug! Und welche Wohltat und welcher Reichtum ein guter Schlaf bedeutet, das wissen wir wohl alle! Es gereicht uns daher zur grossen Freude, dem Suchen nach dem Gewünschten mit gutem Rat behilflich zur Seite stehen zu können, denn wir haben sie gefunden, die Matratze, die sich für das geschmeidige Kinderkörperchen vorzüglich eignet. Bereits haben wir in Heft Nummer 1 des ersten Jahrgangs auf die wunderbaren Vorteile der Schlaraffia-Reformmatratze hingewiesen, die so konstruiert ist, dass sie selbst dem Kranken zur grössten Wohltat gereicht und heute nun wollen wir die gleiche Art Matratze den Eltern auch für den kindlichen Organismus als am besten empfehlen! Ist man für sich selbst nicht mehr in der Lage, sich den Vorzug der Schlaraffiamatratten zu Nutze machen zu können, da man sich schon früher mit den Betten alter Art versehen hat, so sollte man doch wenigstens den kleinen Lieblingen deren Wohltat nicht vorenthalten, denn es ist ein herrliches Liegen auf ihnen.

Zudem haben wir noch einige Vorzüge zu beleuchten, die beim Kinde ganz wesentlich in Betracht fallen, und von jeder Mutter gewiss überaus begrüßt werden. Bevor nämlich der äussere Matratzenbezug, den man sich je nach Wunsch und Bedarf selber wählen kann, angebracht wird, ist die Matratze bereits in solch wunderbar ausgearbeitetem Zustand, dass ihr die äussere Hülle eigentlich nur wie ein Kleidchen umgetan zu werden braucht. Mit Stichen, die jede Mutter leicht selbst wieder öffnen kann, wird

Der Irrtum hat sich eine breite Strasse erkoren und es ist gut, dass
Zeiten der Wahrheit kommen.

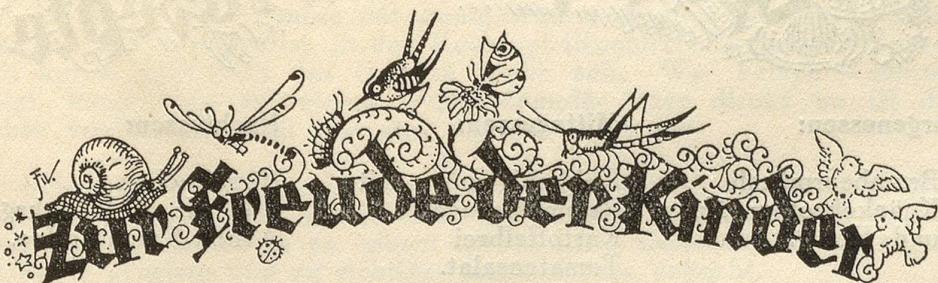
diese alsdann zugenäht und ein straffes, sauberes Maträtschen ist zur Benützung fertiggestellt. — Geschieht nun irgend einmal etwas Unglückliches mit dieser geprisesen Sauberkeit, dann hat die Mutter, wie bereits erwähnt, die Hülle rasch entfernt, gewaschen, getrocknet, geplättet, angezogen und zusammengenäht, so dass sie gewissermassen mühelos zur Erneuerung des Maträtschens gelangen kann und sie eigentlich künftig gar kein Uneschick damit zu verdriessen vermag.

Ein weiterer Vorteil ist es ferner, dass selbst die kleinen Kindermatratzen in zwei Teilen angefertigt werden können, so dass eigentlich nie die ganze Matratze unter eventuell vorkommendem Missgeschick zu leiden hat.

Hat man für die Kinder ein Holzbettchen gewählt, so braucht man nicht mehr, wie dies früher notwendig war, die Umständlichkeit von einer Ober- und einer Untermaaträtze zu haben, denn die Federung ist so vorzüglich, dass es mit der einen vollständig genügt.

Und gewiss genügen wohl auch all diese vorteilhaften Erklärungen, um dem Mutterherzen die Wahl einer Kindermatratze zu erleichtern, denn wer möchte für seine kleinen Lieblinge nicht das Beste und Vorteilhafteste wählen?

Wer sich also für diese Art Matratze interessiert, kann von der Herstellerfirma kostenlos Prospekte erhalten, nebst allen näheren Angaben. Man schreibe einfach an die Schlaraffiawerke Hüser & Co. Güterstrasse, Basel.



RÄTSEL.

I.

Wir sind kleine Brüderlein,
Wohnen still in weissem Schrein,
Braune Hüllen haben wir,
Unser Haus ist ein Zier! —
Gerne beißt der Mensch hinein,
Ob er gross ist, oder klein.
Unser Häuschen nährt ihn gut,
Gibt ihm frisch, gesundes Blut

Zärtlichkeiten, die dem Kinde aus eigenem Herzen fliessen, sind köstlich
und man sollte sich solche nie gewohnheitsmäßig erzwingen wollen.